

## **Ausschreibung zum Abt.2-Matchplay-Cup 2016 im Freizeittreff Herbede**

Ausrichter:	Freizeittreff Herbede (Marcus Rade) + MGC „AS“ Witten
Art des Turniers:	Welcome-Cup-Turnierserie
Austragungsort:	Miniaturgolfanlage im Freizeittreff Herbede, Zeche-Holland-Str. 6, 58456 Witten
Art der Wettkämpfe:	Einzelwertung
Art der Austragung:	2 Runden je Spieltag, wetterbedingt ggf. auch nur eine Runde
Teilnahmeberechtigung:	Vereinsspieler, Minigolf-Card-Inhaber u. Hobbyspieler
Wann und Startzeit:	An folgenden Samstagen in der Zeit vom 7.5.16-24.9.16: 07.05., 14.05., 28.05., 11.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 13.08., 20.08., 10.09., 24.09., jeweils ab 15 Uhr
Spielgruppenstärke:	2er-Gruppen (Matchplay-Modus)
Zusammenstellung der Spielgruppen:	ergibt sich aus den ausgelosten Spielpaarungen
Turnierleitung:	Peter Tabor (Lizenznummer 8564) bzw. Marcus Rade
Schiedsgericht:	wird vor jedem Spieltag durch Aushang bekanntgegeben
Startgebühr:	€ 3,00 (Jugend: € 1,50) sind pro Spieler/in als Unkostenbeitrag für die Preise bei der Meldung zu entrichten
Meldungen bis:	Je Spieltag bis 15 Minuten vor Spielbeginn am Kiosk des Freizeittreff Herbede
Protokollabgabe bis:	Protokolle werden gestellt
Zahlungen der Startgebühr:	sind mit der Meldung am Kiosk des Freizeittreff Herbede zu entrichten
Siegerehrung:	Ggf. erforderliche Stechen und die Siegerehrung finden am 24.09.16 nach der letzten Spielrunde statt.
Preise:	Ca. 80% der eingenommenen Startgelder werden für die ersten sechs Plätze ausgeschüttet, bei durchschnittlich 16 voll zahlenden Startern je Spieltag z.B. wie folgt: 1. 140 € / 2. 100 € / 3. 80 € / 4. 60 € / 5. 45 € / 6. 35 € (Bei Jugend/Schülern erfolgt eine Wandlung in Sachpreise).

Es gilt die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen. Mit der Meldung werden die Anti-Doping-Richtlinien von jedem Teilnehmer anerkannt. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat bei Verstößen die Konsequenzen zu tragen. Das Turnier wurde am 21.4.2016 vom NBV/DMV genehmigt.

Sanitäre Anlagen und Räumlichkeiten stehen während der Spielserie zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung und ein detaillierter Pistenplan sind unter der Internetadresse [www.mgc-as-witten.de](http://www.mgc-as-witten.de) erhältlich. Für etwaige Rückfragen sind wir wie folgt zu erreichen:  
Peter Tabor, Tel. 0152-26045399, Email: [sportwart@mgc-as-witten.de](mailto:sportwart@mgc-as-witten.de)  
Marcus Rade, Tel. 02302-1784980

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Über eine rege Teilnahme und ein geselliges Beisammensein beim verschärfen Sommertraining würden wir uns sehr freuen.

Spielmodus: Jede der beiden Runden an einem Spieltag wird im Matchplay-Modus gespielt, d.h. es zählen nur gewonnene Bahnen. Besteht in einem Match nach Beendigung der Runde Gleichstand, so erhalten beide Spieler zwei Punkte, ansonsten erhält der Gewinner für die Runde vier Punkte und der Verlierer einen Punkt. Nur bei der ersten Runde am ersten Spieltag wird frei ausgelost, ansonsten wird so verfahren, dass vor jeder Runde die anwesenden Spieler/innen nach bisher erzielten Punkten sortiert und „von oben an“ in drei möglichst gleich große Lostöpfe eingeteilt werden. Dabei wird darauf geachtet, dass die beiden oberen Lostöpfe aus einer geraden Anzahl von Spielern bestehen. Müssen durch diese Regelung Spieler mit gleicher Punktzahl in verschiedenen Lostöpfen landen, so wird zunächst unter den punktgleichen Spielern ausgelost, wer in welchen Topf kommt. Anschließend werden die zu spielenden Matches innerhalb der Lostöpfe ausgelost. Bei einer ungeraden Anzahl von Spielern bleibt beim Auslosen der Paarungen im letzten Lostopf ein Teilnehmer übrig. Dieser spielt mit der zuletzt ausgelosten Spielpaarung zusammen und es wird ausgelost, mit welchem der beiden Spieler aus der Spielpaarung seine Bahnergebnisse verglichen werden. Der „übriggebliebene“ Spieler erhält dann soviel Punkte, wie sich aus diesem Vergleich ergeben (also einen, zwei oder vier Punkte). Zur Verdeutlichung folgendes Beispiel für den ersten Spieltag (d.h. die ersten beiden Runden):

Spieltag 1 - Runde 1 (frei gelost)				Spieltag 1 - Runde 2 (in den Töpfen gelost)			
Spieler 1	Spieler 2	Ergebnis	Punkte	Spieler 1	Spieler 2	Ergebnis	Punkte
Stephan Behrens	Marcus Rade	4:4	2:2	Hellmut Greiffendorf	Hans-Jörg Hein	2:2	2:2
Hellmut Greiffendorf	Peter Tabor	2:1	4:1	Dominic Urban	Marianne Grügelsberg	1:4	1:4
Paul Jezierski	Jürgen Schmitt	5:5	2:2	Olaf Schmidt	Paul Jezierski	2:1	4:1
Olaf Schmidt	Marie-Luise Jezierski	4:3	4:1	Stephan Behrens	Ansgar Buchholz	3:2	4:1
Hans-Jörg Hein	Anna Kalhöfer	2:0	4:1	Volker Urban	Marcus Rade	3:4	1:4
Alfred Inck	Dominic Urban	1:2	1:4	Jürgen Schmitt	Jürgen Grügelsberg	2:2	2:2
Volker Urban	Jürgen Grügelsberg	3:3	2:2	Michael Puschner	Peter Tabor	2:2	2:2
Rolf Lenk	Marianne Grügelsberg	1:4	1:4	Alfred Inck	Rolf Lenk	3:2	4:1
Ansgar Buchholz	Michael Puschner	3:3	2:2	Marie-Luise Jezierski	Anna Kalhöfer	3:2	4:1
Spieler	Punkte aus R1	-> Topf		Spieler	Punkte aus R1+2	-> Topf**	
Hellmut Greiffendorf	4	1		Olaf Schmidt	8	1	
Olaf Schmidt	4	1		Marianne Grügelsberg	8	1	
Hans-Jörg Hein	4	1		Hellmut Greiffendorf	6	1	
Dominic Urban	4	1		Hans-Jörg Hein	6	1	
Marianne Grügelsberg	4	1		Stephan Behrens	6	1	
Paul Jezierski*	2	1		Marcus Rade	6	1	
Stephan Behrens	2	2		Dominic Urban	5	2	
Volker Urban	2	2		Alfred Inck	5	2	
Ansgar Buchholz	2	2		Marie-Luise Jezierski	5	2	
Marcus Rade	2	2		Jürgen Schmitt	4	2	
Jürgen Schmitt	2	2		Jürgen Grügelsberg	4	2	
Jürgen Grügelsberg	2	2		Michael Puschner	4	2	
Michael Puschner*	2	3		Paul Jezierski	3	3	
Alfred Inck	1	3		Volker Urban	3	3	
Rolf Lenk	1	3		Ansgar Buchholz	3	3	
Peter Tabor	1	3		Peter Tabor	3	3	
Marie-Luise Jezierski	1	3		Rolf Lenk	2	3	
Anna Kalhöfer	1	3		Anna Kalhöfer	2	3	

\*: ausgelost, da mehrere punktgleiche Spieler

\*\*.: gilt für 2. Spieltag, wenn die Teilnehmerliste so bleibt

#### Gesamtwertung:

Für die Platzierung in der Gesamtwertung zählt die Summe der in allen Matches erzielten Punkte eines Spielers, wobei jedoch insgesamt nur die besten 18 (von maximal 24 Runden) in die Wertung kommen. Bei einer geringeren Anzahl von Spieltagen wird diese Zahl ggf. entsprechend angepasst (etwa 75% der maximal möglichen Runden). Um sich für einen der Geldpreise zu qualifizieren, muss man jedoch mindestens 50% der maximal möglichen Runden gespielt haben (sofern mindestens sechs der Gesamtheit aller Teilnehmer diese Bedingung erfüllen).